



Pressemitteilung Nr. 34/2017

Magdeburg, 08.10.2017

DSV Wasserball Pokal; 1. Runde

WUM startet beeindruckend in die Saison;

12:14 (4:4; 2:3; 2:3; 4:4) Auswärtssieg in Hildesheim

Die Magdeburger Wasserballherren haben sich in den letzten sechs Wochen ausgiebig auf die Mitte November startende Zweitligasaison vorbereitet. Dabei stand das Grundlagentraining im Vordergrund. Und genau das sollte der Trumpf im ersten Saisonspiel der Magdeburger werden. Die Auslosung im bundesweiten DSV Pokal bescherte der WUM eine Auswärtspartie bei der starken Zweitligamannschaft des SC Hellas 1899 Hildesheim aus der Nordstaffel. Das das kein Spaziergang werden würde, war WUM Trainer Holger Dammbück schon im Vorfeld klar. Immerhin stehen die Hellenen schon seit September im Spielbetrieb, holten da den Norddeutschen Wasserballpokal. Und Dammbück sollte recht behalten. Vor gut 50 Zuschauern entwickelte sich ein spannendes Wasserballspiel, in dem sich keine Mannschaft absetzen konnte. Die schnelle 2:0 Führung der Niedersachsen glichen Holger Dammbück und Lukas Schulle aus, ehe erneut Dammbück und dann Kiril Litvin für die 2:4 Führung der WUM sorgten. Doch die Niedersachsen ließen sich nicht abschütteln und kamen bis zum Ende des 1. Viertels zum verdienten 4:4 Ausgleich. Gleich zum Beginn der 2. Viertels verwandelte Dammbück eiskalt einen 5m Strafwurf und sorgte so erneut für die Magdeburger Führung. In Unterzahl baute er kurz danach den Vorsprung auf 4:6 aus. Den Anschlusstreffer der Hildesheimer zum 5:6 konterte Neuzugang Christian Schlanstedt mit dem Treffer zum 5:7. Kurz vor der Halbzeitsirene kassierten die Magdeburger noch einen Gegentreffer, so dass die WUM mit einer 6:7 Führung in die Pause ging. Die Niedersachsen erwischen den besseren Neustart und gingen durch zwei Treffer in Folge ihrerseits mit 8:7 in Führung. Das wiederum stachelte die Magdeburger erst richtig auf. Erst

PRESEMITTEILUNG

Verantwortlich:
Klaus-Peter Knobloch
Wasserball Union Magdeburg e.V.
Große Diesdorfer Str. 104a
39110 Magdeburg
Tel.:(0391) 7447926
mobil: 0176 70467520
mail:wasserball.union.magdeburg@arcor.de
<http://www.wasserball-union.de>
<http://www.facebook.com/wasserball.Union>

Mit freundlicher
Unterstützung:



Frederic Wolfgram, der nach einer langen Verletzungspause erstmals wieder im WUM Kader stand, dann Hagen Leditschke und schließlich Lukas Schulle sorgten mit einem Zwischenspurts bis zum Ende des 3. Viertels für das 8:10 und damit für einen erneuten Führungswechsel. Die letzten acht Minuten mussten also die endgültige Entscheidung bringen. Und hier wirkten die Magdeburger einen Tick frischer. Zwei Hammertore von Hagen Leditschke und Lukas Schulle brachten einen beruhigenden 8:12 Vorsprung der WUM. Da waren noch gut fünf Minuten zu spielen. Den Anschlusstreffer der Niedersachsen zum 9:12 konterte erneut Hagen Leditschke mit dem Treffer zum 9:13. Doch die Hellenen ließen nicht locker und kamen durch zwei Tore in Folge noch einmal auf 11:13 heran. Eine Minute vor Schluss sorgte erneut Holger Dammbück mit seinem fünften Treffer für das 11:14 und damit für die Vorentscheidung. Den Hildesheimern gelang lediglich noch ein Treffer zum 12:14 Endstand. „Ich denke, die Zuschauer haben heute ein gutes und rassiges Pokalspiel erlebt, in dem beide Mannschaften auf Augenhöhe agierten. Wir haben das Spiel letztlich über unsere mannschaftliche Geschlossenheit an uns gezogen. Zudem waren bei uns keine konditionellen Schwächen zu erkennen, ein Ergebnis der guten Trainingsarbeit. Auch hat mein Team heute die taktischen Anweisungen schnell aufgenommen und umgesetzt. So konnten wir immer wieder auf die veränderte Spielweise der Hildesheimer reagieren“, schlussfolgerte ein sichtlich zufriedener Spielertrainer Holger Dammbück. Dieser Sieg war so nicht unbedingt zu erwarten. Trotzdem hat der WUM Trainer noch die eine oder andere Unzulänglichkeit im Spielaufbau sowie im Abschluss registriert, die es bis zur 2. Runde des DSV-Pokal am 21. Oktober abzustellen gilt. Denn da trifft die WUM in einem Heimspiel auf keinen geringeren als den Bundesligaaufsteiger SV Poseidon Hamburg.

Hintergrund:

Aufstellung der Wasserball Union Magdeburg

Nr	Spieler		Tore
1	Marc	Böer	
2	Christian	Schlanstedt	1
3	Tom	Hagendorf	
4	Moritz	Lehnert	
5	Jan	Naveau	
6	Frederic	Wolfgram	1
7	Michael	Lindner	
8	Lukas	Schulle	3
9	Holger	Dammbück	5
10	Sebastian	Lindner	
11	Kiril	Litvin	1
12	Hagen	Leditschke	3
13			

Ergebnisse der ersten Runde des DSV Pokals

07.10.2017	14:00	SG Schöneberg Berlin	:	SV Ludwigsburg 08	01:10
07.10.2017	16:00	SGW Brandenburg	:	SpVg Laatzen 1894	11:08
07.10.2017	16:00	HSC Hellas-1899 Hildesheim	:	Wasserball Union Magdeburg	12:14
07.10.2017	16:30	HSG Warnemünde	:	SGW SC Solingen/Wfr. Wuppertal	03:13
07.10.2017	16:45	Erster Frankfurter SC	:	Hamburger TB von 1862	18:05
07.10.2017	17:00	SV Zwickau von 1904	:	SG Stadtwerke München	12:11
07.10.2017	18:00	SV Weiden 1921	:	SV Blau-Weiß Bochum	15:10
07.10.2017	20:00	SG Wasserball Leimen/Mannheim	:	SGW Rhenania/BW Poseidon Köln	08:18

Auslosung 2. Runde DSV Pokal mit den Gewinnern der ersten Runde und acht Bundesligisten der B-Staffel

21.10.2017	SV Zwickau von 1904	:	SGW Rhenania/BW Poseidon Köln
21.10.2017	SV Krefeld 1972	:	SC Neustadt/Weinstraße
21.10.2017	DJK-SV Poseidon Duisburg 1921	:	SV Weiden 1921
21.10.2017	SV Würzburg 05	:	SV Ludwigsburg 08
21.10.2017	SGW Brandenburg	:	Duisburger SV 1898
21.10.2017	SGW SC Solingen/Wfr. Wuppertal	:	SVV Plauen
21.10.2017	Erster Frankfurter SC	:	SC Wedding 1929
21.10.2017	Wasserball Union Magdeburg	:	SV Poseidon Hamburg



Das Foto ist Eigentum des Vereins. Es zeigt die Mannschaft nach dem Pokalsieg in Hildesheim.